



The camping company of



Besondere Geschäftsbedingungen für die „AI Suite“

Diese Besonderen Geschäftsbedingungen regeln die Bereitstellung und Nutzung des kostenpflichtigen Zusatzservices „AI Suite“ der PiNCAMP GmbH. Sie gelten ausschließlich im geschäftlichen Verkehr gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB und ergänzen die allgemeinen vertraglichen Grundlagen des Anbieters.

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Bedingungen gelten exklusiv für den kostenpflichtigen Service „AI Suite“ zwischen der PiNCAMP GmbH, HansasträÙe 19, 80686 München, Deutschland (nachfolgend **„Anbieter“**) und dem teilnehmenden Campingplatz-Betreiber bzw. Geschäftskunden (nachfolgend **„Kunde“**).
- 1.2. Diese Bedingungen gelten als spezifische Zusatzvereinbarung und ergänzen die Allgemeinen B2B-Nutzungsbedingungen des Anbieters für die Portalnutzung. Im Falle von direkten Widersprüchen zwischen den Allgemeinen B2B-Nutzungsbedingungen und diesen Besonderen Bedingungen für die AI Suite haben die vorliegenden Regelungen Vorrang.
- 1.3. Sofern der Vertrieb oder die Vermarktung der **„AI Suite“** ganz oder teilweise über eine vom Anbieter autorisierte Sales-Agentur oder einen externen Vermarkter (nachfolgend **„Vermarkter“**) erfolgt, kommt der Vertrag über die Bereitstellung und Nutzung der „AI Suite“ ausschließlich zwischen dem Anbieter und dem Kunden zustande, sofern nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart ist. Der Vermarkter handelt in diesem Fall als Vermittler im Namen und auf Rechnung des Anbieters. Die vertraglichen Pflichten zur Erbringung der technischen Services verbleiben allein beim Anbieter. Die kaufmännische Abwicklung (insbesondere die Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung) kann über den jeweiligen Vermarkter erfolgen, ohne dass dieser hierdurch selbst Vertragspartner hinsichtlich der Leistungserbringung wird.

2. Leistungsbeschreibung der „AI Suite“



The camping company of



- 2.1. Die „AI Suite“ ist ein spezialisierter, kostenpflichtiger Service des Anbieters zur Optimierung der digitalen Sichtbarkeit, Darstellung und Auffindbarkeit des Campingplatzes des Kunden im Internet, auf digitalen Buchungsplattformen sowie in KI-basierten Such- und Informationssystemen.
- 2.2. Der Service umfasst die automatisierte oder teilautomatisierte Analyse, Strukturierung, Aufbereitung von Campingplatzdaten sowie Übersetzung in Fremdsprachen unter Einsatz von Systemen der künstlichen Intelligenz (KI) sowie die Validierung und Veredelung von Datenbeständen zur Stärkung der digitalen Relevanz und Vertrauenswürdigkeit des Kundenprofils.
- 2.3. Grundlage für die Erbringung des Services sind die vom Kunden in einem dafür vom Anbieter bereitgestellten digitalen Fragebogen übermittelten Informationen über die Merkmale und Vorzüge seines Campingplatzes.
- 2.4. Änderungsvorbehalt

Der Anbieter ist berechtigt, den Leistungsumfang der „AI Suite“ sowie die zugrunde liegenden technischen Verfahren und Systeme (insbesondere eingesetzte KI-Systeme) aus sachlich gerechtfertigten Gründen anzupassen, soweit hierdurch die vertraglich geschuldete Hauptleistung in ihrem wesentlichen Kern nicht beeinträchtigt wird.

Ein sachlich gerechtfertigter Grund liegt insbesondere vor bei

- technischen Weiterentwicklungen oder Verbesserungen der angebotenen Leistungen,
- Anpassungen an veränderte Markt- oder Wettbewerbsbedingungen,
- Änderungen rechtlicher oder regulatorischer Anforderungen,
- Weiterentwicklungen oder Änderungen von Dritt-Technologien oder -Plattformen, auf die der Anbieter zur Leistungserbringung angewiesen ist.

Der Anbieter wird den Kunden über wesentliche Änderungen des Leistungsumfangs rechtzeitig in Textform informieren. Sofern eine Änderung für den Kunden nicht nur unerheblich nachteilig ist, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung mit Wirkung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung zu kündigen.

3. Zustandekommen des Vertrages

- 3.1. Ein Vertrag über die Nutzung der „AI Suite“ kann auf folgenden Wegen zustande kommen:



The camping company of



- Über das Online-Portal: Durch das Absenden des entsprechenden Online-Bestellformulars bzw. das verbindliche Buchen des Services im Kundenbereich des Portals gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt in diesem Fall mit der Bereitstellung des digitalen Fragebogens oder einer ausdrücklichen Bestätigung per E-Mail durch den Anbieter zustande.
- Über einen externen Vermarkter: Wird der Service im Rahmen eines Media-Auftrags oder Werbepakets über einen autorisierten Vermarkter gebucht, kommt der Vertrag mit der rechtsverbindlichen Unterzeichnung des Media-Auftrags durch den Kunden bzw. mit der schriftlichen Auftragsbestätigung durch den Vermarkter zustande.

3.2. Die Freischaltung und technische Bereitstellung des Fragebogens zur Datenerfassung erfolgt nach dem Zustandekommen des Vertrages.

4. Verantwortung für Eingaben und Fragebogendaten

- 4.1. Der Kunde trägt die alleinige, uneingeschränkte Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität sowie die rechtliche Zulässigkeit aller von ihm im Rahmen des digitalen Fragebogens getätigten Eingaben, bereitgestellten Texte, Bilddaten oder sonstigen Informationen (nachfolgend „**Kundeninhalte**“).
- 4.2. Der Kunde ist verpflichtet, den ihm nach Vertragsschluss übermittelten Interviewbogen vollständig, wahrheitsgemäß und soweit erforderlich aktualisiert auszufüllen und innerhalb einer angemessenen Frist abzusenden. Diese Mitwirkungspflicht ist vor dem Hintergrund der Qualitätssicherung wesentliche Voraussetzung für die ordnungsgemäße Leistungserbringung durch den Anbieter.
- 4.3. Der Kunde sichert ausdrücklich zu, dass die von ihm übermittelten Kundeninhalte den tatsächlichen Gegebenheiten des Campingplatzes entsprechen, keine Rechte Dritter (insbesondere Urheber-, Marken-, Wettbewerbs- oder Persönlichkeitsrechte) verletzen und frei von wettbewerbswidrigen oder irreführenden Angaben sind. Der Anbieter führt keine rechtliche oder sachliche Überprüfung der Kundeninhalte durch.
- 4.4. Der Kunde stellt den Anbieter auf erstes Anfordern von sämtlichen berechtigten Ansprüchen Dritter frei, die auf einer schuldhaften Verletzung der in diesem Vertrag übernommenen Pflichten durch den Kunden beruhen. Die Freistellung umfasst auch die notwendigen und angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung. Die Freistellung entfällt, soweit der Anbieter die Rechtsverletzung mitverursacht oder mitverschuldet hat.

5. Einräumung von Nutzungsrechten



The camping company of



- 5.1. Der Kunde räumt dem Anbieter ein einfaches, nicht ausschließliches, auf die Dauer des Vertragsverhältnisses beschränktes Recht ein, die Kundeninhalte zum Zwecke der Durchführung dieses Vertrages zu nutzen. Dies umfasst insbesondere die Nutzung der Kundeninhalte in dem für die Erbringung und Optimierung des Services erforderlichen Umfang.
- 5.2. Dieses Recht umfasst insbesondere die Befugnis, die Kundeninhalte zu vervielfältigen, zu bearbeiten, aufzubereiten, zu übersetzen, datentechnisch zu strukturieren, mit bestehenden Datenbeständen (z.B. des Anbieters) zusammenzuführen und im Rahmen der Leistungserbringung in KI-Modelle und Algorithmen einzuspeisen, zu Trainingszwecken für automatisierte Übersetzungsprozesse und Textgenerierungen zu verwenden sowie auf den Plattformen des Anbieters oder angeschlossenen Partner-Kanälen auszuspielen. Eine Nutzung zu darüberhinausgehenden Zwecken, insbesondere zum Training allgemeiner KI-Modelle außerhalb der konkreten Leistungserbringung, erfolgt nur, soweit der Kunde dem ausdrücklich zugestimmt hat

6. Allgemeine Haftung

- 6.1. Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder Arglist beruhen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt uneingeschränkt unberührt.
- 6.2. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter – außer in den Fällen von Absatz 1 – nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (sog. Kardinalpflicht). Eine Kardinalpflicht ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.
- 6.3. Im Falle einer leicht fahrlässigen Verletzung einer Kardinalpflicht gemäß Absatz 2 ist die Haftung des Anbieters auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Soweit gesetzlich zulässig, wird die Haftung für sämtliche Schadensersatzansprüche aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung betragsmäßig auf die Höhe der vom Kunden für den Service „AI Suite“ im jeweiligen Vertragsjahr tatsächlich geschuldeten bzw. gezahlten Netto-Vergütung begrenzt. Diese Begrenzung gilt für alle Schadensfälle insgesamt, die innerhalb eines Vertragsjahres eintreten.
- 6.4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten in gleichem Umfang auch zugunsten der Angestellten, Vertreter, Organe und Erfüllungsgehilfen des Anbieters sowie



The camping company of



entsprechend für die beteiligten externen Vermarkter im kaufmännischen Abwicklungsprozess.

7. Gewährleistungs- und Haftungsausschluss

- 7.1. Der Anbieter erbringt die Leistungen der „AI Suite“ als reine Dienstleistung. Ein konkreter wirtschaftlicher oder technischer Erfolg, ein bestimmtes Ergebnis oder eine bestimmte Wirkung der Dienstleistung werden ausdrücklich nicht geschuldet.
- 7.2. Der Anbieter übernimmt insbesondere keinerlei Gewährleistung, Garantie oder Haftung für:
 - eine konkrete Steigerung des Umsatzes, der Buchungszahlen, der Auslastung oder der Klickraten des Campingplatzes;
 - das Erreichen oder Halten bestimmter Platzierungen (Rankings) in Suchmaschinen, KI-Systemen oder innerhalb des Buchungsportals;
 - die dauerhafte oder unveränderte Darstellung und Ausspielung der optimierten Inhalte durch Algorithmen von Drittplattformen, auf deren Funktionsweise der Anbieter keinen Einfluss hat.

8. Vergütung, Rechnungsstellung und Einbindung externer Vermarkter

- 8.1. Die Vergütung für die Nutzung der „AI Suite“ richtet sich nach dem jeweils aktuellen Angebot des Anbieters bzw. der vertraglich vereinbarten Gebührenstruktur. Sämtliche Preise sind Netto-Preise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 8.2. Wird die „AI Suite“ im Rahmen von kombinierten Media-Leistungen oder exklusiven Vertriebsvereinbarungen durch eine vom Anbieter autorisierte Sales-Agentur bzw. einen externen Vermarkter vertrieben, ist dieser Vermarkter berechtigt, die Rechnungsstellung für den Service direkt im eigenen Namen oder im Namen des Anbieters an den Kunden vorzunehmen.
- 8.3. Erfolgt die Abrechnung durch einen autorisierten Vermarkter, hat die Zahlung des Kunden direkt an den auf der Rechnung ausgewiesenen Vermarkter zu erfolgen. Zahlungen an diesen Vermarkter haben im Verhältnis zum Anbieter schuldbeitfreiende Wirkung. Einwände gegen die Abrechnung können sowohl gegenüber dem rechnungsstellenden Vermarkter als auch gegenüber dem Anbieter geltend gemacht werden.



The camping company of



9. Laufzeit des Vertrages und Vertragsbeendigung

9.1. Die Laufzeit des Vertrages über die Nutzung der „AI Suite“ richtet sich nach dem vom Kunden gewählten Abonnementmodell.

a) Jahresabonnement

Bei Abschluss eines Jahresabonnements beträgt die initiale Vertragslaufzeit ein (1) Jahr. Der Vertrag verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, sofern er nicht von einer Partei mit einer Frist von drei (3) Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird.

b) Monatsabonnement

Bei Abschluss eines Monatsabonnements beträgt die initiale Vertragslaufzeit einen (1) Monat. Der Vertrag verlängert sich jeweils automatisch um einen weiteren Monat, sofern er nicht von einer Partei mit einer Frist von dreißig (30) Tagen zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird.

9.2. Das Recht der Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- eine Partei wesentliche Vertragspflichten schuldhaft verletzt und die Pflichtverletzung trotz Abmahnung nicht innerhalb angemessener Frist abstellt,
- dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum regulären Vertragsende nicht zugemutet werden kann,
- der Kunde mit fälligen Zahlungen nicht nur unerheblich in Verzug gerät,
- der Anbieter aus rechtlichen oder regulatorischen Gründen an der weiteren Leistungserbringung gehindert ist.

9.3. Soweit der wichtige Grund in der Verletzung einer vertraglichen Pflicht besteht, ist die Kündigung grundsätzlich erst nach erfolgloser Abmahnung zulässig, es sei denn, eine Abmahnung ist entbehrlich.

9.4. Kündigungen bedürfen mindestens der Textform. Der Kunde kann den Vertrag zur „AI Suite“ kündigen per E-Mail an: partner@pincamp.com

9.5. Das Recht zur gesetzlichen außerordentlichen Kündigung bleibt im Übrigen unberührt.



The camping company of



10. Schlussbestimmungen

- 10.1. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen, soweit nicht anders vereinbart, der Textform (z. B. E-Mail). Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Formerfordernisses. Im Fall von etwaigen Widersprüchen zu den Allgemeinen Nutzungsbedingungen B2B PiNCAMP Online Booking gilt die vorliegende Vereinbarung vorrangig.
- 10.2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sofern der Campingplatzbetreiber Kaufmann ist, ist München ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag.
- 10.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt.

Stand: Juni 2026